

# Unterschiedliche Seitenverhältnisse von Bildern an das Leinwandformat anpassen Tipp 451

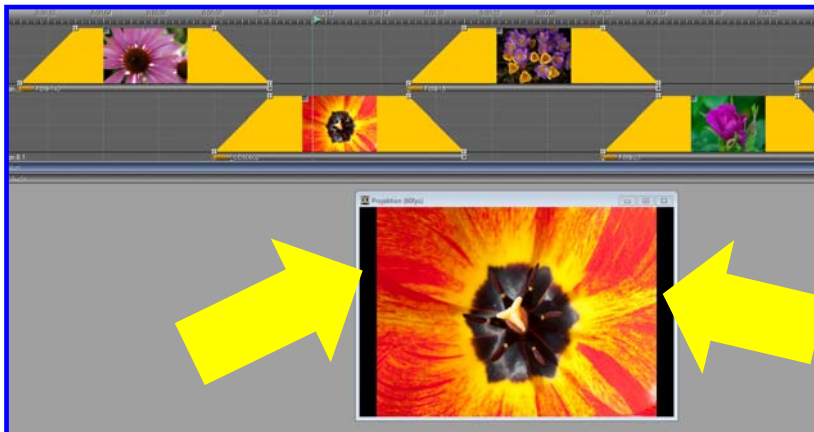


Udo Gubba

Mit der neuen Assistentenfunktion „Seitenverhältnis der Bilder an Screen anpassen“, lassen sich unterschiedliche Bildformate sehr einfach anpassen.

Ein Beispiel soll das verdeutlichen:

In eine vorhandene Show im Format 3:2 möchte ich einige Bilder aus einer Kompaktkamera verwenden, die im Format 4:3 fotografiert wurden. Wie wir nachfolgend sehen, ist die Leinwand nicht vollständig ausgefüllt. Rechts und links sind schwarze Balken zu sehen (gelbe Pfeile).



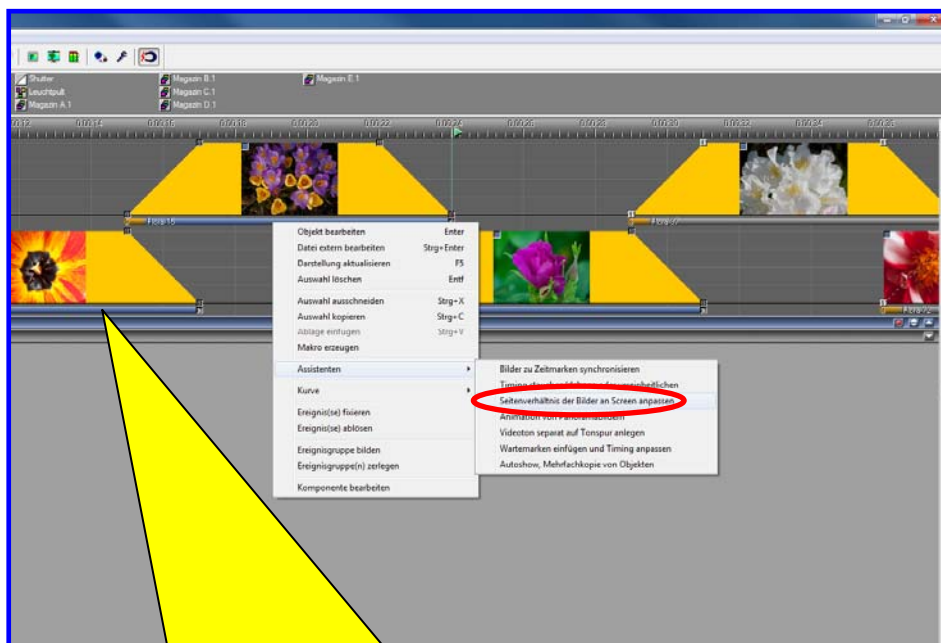
Mit der neuen Assistentenfunktion können wir das schnell und einfach ausgleichen.

## Schritt 1: Bilder markieren

Im ersten Schritt markieren wir die Bilder, die ein anderes Format aufweisen: hier 4:3

statt 3:2. Hierzu klicken wir mit der linken Maustaste und gehaltener Shift-Taste auf die entsprechenden Bildobjekte in den Bildspuren. Damit haben wir eine sog. Mehrfachauswahl getätigt.

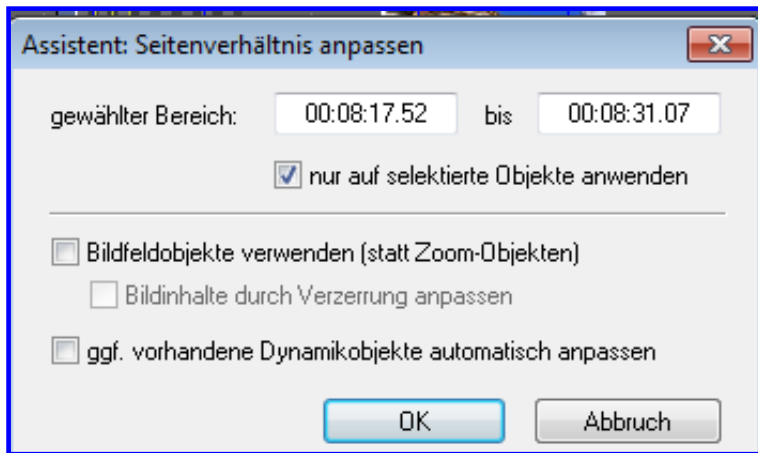
## Schritt 2: Assistenten aufrufen



Es öffnet sich das Menü auf der unterstehenden Seite:

**Menü: Assistent: Seitenverhältnis an Screen anpassen.** Achten Sie bitte darauf, dass ein Haken bei „nur auf selektierte Objekte anwenden“ gesetzt ist. Denn wir wollen ja nur die ausgewählten Bilder verändern. Klicken Sie anschließend auf OK und die Bilder

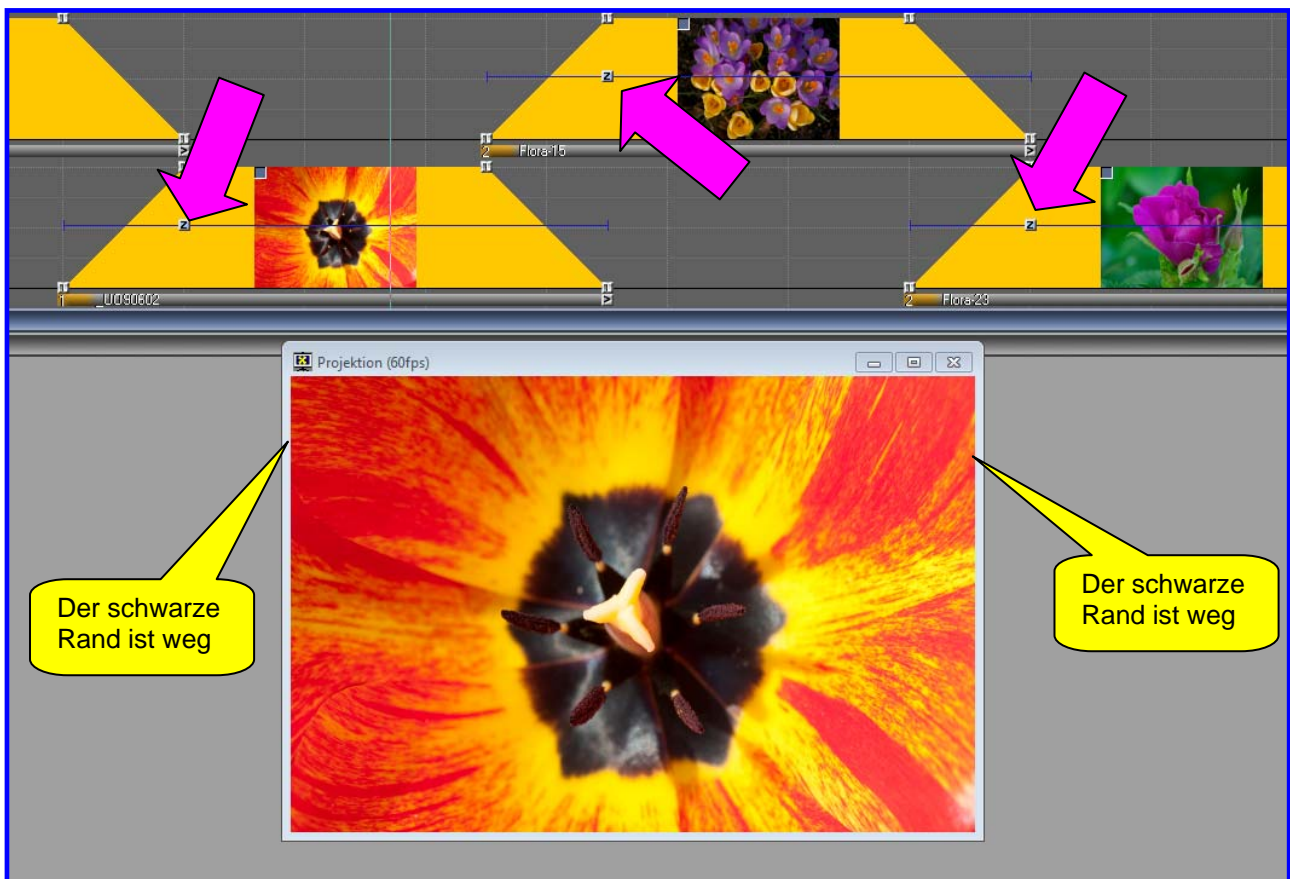
Mit der rechten Maustaste auf grauen Bildbalken klicken. Dann Assistenten wählen und anschließend „Seitenverhältnis der Bilder an Screen anpassen“ öffnen.



Achten Sie bitte darauf, dass ein Haken bei „nur auf selektierte Objekte anwenden“ gesetzt ist. Denn wir wollen ja nur die ausgewählten Bilder verändern. Klicken Sie anschließend auf O.K. Sollten Sie zur Anpassung die Bildfeldfunktion bevorzugen, setzen Sie bitte im Assistenten den Haken bei „Bildfeldobjekte verwenden (statt Zoom-Objekten)“. Zusätzlich können Sie darunter noch wählen

„Bildinhalte durch Verzerrung anpassen“. Diese Zusatzfunktion ist mit Bedacht zu wählen, da es zu Verzerrungen der Bildinhalte kommen kann.

Sie erkennen in den Bildspuren (s. untenstehendes Bild), dass m.objects die Veränderung mit der Zoom-Funktion automatisch erstellt hat. Dies ist daran zu sehen, dass auf den angepassten Bildobjekten nun Zoom-Button liegen.



Wie Sie sehen, sind die schwarzen Balken verschwunden. Für die Praxis eine einfache und schnelle Zusatzfunktion.